© 2008 AGI-Information Management Consultants
May be used for personal purposes only or by
libraries associated to dandelon.com network.

Andreas A. Jaron

Schöpferische Zerstörung und Ende des Kapitalismus

Joseph Alois Schumpeter und der Übergang des Kapitalismus zum Sozialismus - unter dem Aspekt einer ökologischen Umgestaltung von Wirtschaft und Gesellschaft

Lit

Inhalt

Einleitung

I Joseph Alois Schumpeter 15

1 Schumpeter der Nationalökonom 15
1.1 Statik 16
1.2 Dynamik 22
1.3 Metadynamik 30

2 Schumpeter und die Wissenschaft von der Gesellschaft 35
2.1 Schumpeter der Soziologe 38
2.2 Politische Ökonomie 45

II Schöpfung und Zerstörung 59

3 Ökonomisches System und 'Soziales Milieu' 61
3.1 Kapitalismus 65
3.2 Sozialismus 80
3.3 Politische Methode 89

4 Der Prozeß der schöpferischen Zerstörung 95
4.1 Der Unternehmer und das Gleichgewicht 97
4.1.1 Der dynamische Typ 98
4.1.2 Der statische Typ 107
4.2 Zyklen und Trend - Zur Dominanz der Technik . . 109
4.3 Das Prinzip der Schöpferischen Zerstörung 118

III Tendenz und Vernunft 129

5 Die Renaissance der Natur - Zufall und Notwendigkeit 131

5.1 Umwelt als Zielobjekt 138

5.1.1 Zuspitzung der Probleme 139

5.1.2 Die Angst der Bürger und die Macht der Politiker 151

5.2 Tendenzen der Technik 163

5.2.1 Konzentration 167

5.2.2 Dezentralisierung **170**

5.2.3 'Umwelttechnik' - ein Dritter Weg in der Mittel 74

5.3 Ökologie und Ökonomie 179

5.3.1 Vom Wert des Natürlichen 181

5.3.2 Materieller und anderer Wohlstand 187

6 Bröckeln die Mauern ? oder: Der Ratio eine Chance 192

6.1 'Schöpferische Zerstörung' im modernen sozialen System - Prognosen der sozialen Entwicklung ? . . 192

6.2 Schumpeter heute **204**

Litera^ir — Verzeichnis 214